
Abteilung: 1.5 - Finanzen
Fachbereich: 1 - Herr Seul
Sachbearbeiter: Herr Linden (Tel. 02641/975-269)
Aktenzeichen: 1.5
Vorlage-Nr.: 1.5/462/2022

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	20.06.2022	öffentlich	Entscheidung

Außenbereichsentwässerung im Zuge der Kreisstraße K 48, Ortsdurchfahrt Oberbreisig; Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, der Firma L. Elenz GmbH & Co. KG, Hönningen, den Auftrag für die Durchführung der Arbeiten zur Außenbereichsentwässerung im Zuge der Kreisstraße K 48, Ortsdurchfahrt Oberbreisig, zum Angebotspreis von 68.890,50 € brutto zu erteilen.

Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:

Es handelt um eine reine Unterhaltungsmaßnahme, für die keine Zuwendung des Landes gewährt wird. Deshalb sind die Kosten in Höhe von 68.890,50 € brutto in vollem Umfang vom Landkreis Ahrweiler zu tragen.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Im Rahmen eines 1. Bauabschnittes wurden von den Ver- und Entsorgungsträgern im Zuge der Kreisstraße K 48 (Wallerstraße) von der Einmündung der Kreisstraße 47 (Frankenstraße) bis zur Höhe der Gutenbergstraße die Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt bzw. erneuert und Hausanschlüsse repariert. Zudem wurden durch die Stadt Bad Breisig die Gehwege saniert. Aufgrund schadhafter Rinnen und Anschlussleitungen der Straßenentwässerung wurden im diesem Bereich im Zuge der Baumaßnahme auch der vorhandene Oberbau der Kreisstraße und Entwässerungsrinnen auf eine Länge von ca. 700 m erneuert. Die Bauarbeiten wurden im Juli 2019 begonnen und Ende Mai 2021 abgeschlossen.

Aktuell werden im Rahmen eines 2. Bauabschnitts im Bereich der Kreisstraße K 48 (Wallerstraße) weitere Baumaßnahmen durch die Firma L. Elenz GmbH & Co. KG, Hönningen, durchgeführt.

Der 2. Bauabschnitt beginnt in Höhe der Einmündung in die Leibniz-Straße und erstreckt sich bis zum Ende der Ortsdurchfahrt. Auch hier werden die Ver- und Entsorgungsträger Leitungen verlegt bzw. erneuert und Hausanschlüsse repariert. Zudem werden durch die Stadt Bad Breisig die Gehwege saniert.

Gleichzeitig wird der vorhandene Oberbau und partiell die Entwässerungsrinne im Zuge des Bauabschnittes erneuert. Die Bauarbeiten befinden sich kurz vor der Fertigstellung.

Oberhalb der Ortsdurchfahrt Oberbreisig befindet sich ein Einlaufbauwerk zur Ableitung von Oberflächenwasser im Zuge der Kreisstraße K 48. Dieses Einlaufbauwerk leitet das Regenwasser der Kreisstraße K 48 in ein Regenrückhaltebecken in dem auch das Oberflächenwasser des Außengebiets gesammelt wird. Diese Maßnahme wurde im Rahmen des Ausbaus der Kreisstraße K 48 als Gemeinschaftsmaßnahme vom Landkreis und der Stadt Bad Breisig eingerichtet.

Aufgrund von Gewitterereignissen in der Vergangenheit hat sich aber gezeigt, dass das Einlaufbauwerk diese Regenmassen nicht entsprechend aufnehmen kann und somit das Wasser über die Kreisstraße K 48 in die Ortslage läuft.

Um die bestehende Situation zu entspannen, besteht die Möglichkeit, im Rahmen der aktuellen Arbeiten das Einlaufbauwerk entsprechend anzupassen.

Aus diesem Grund hat der Landesbetrieb Mobilität (LBM) Cochem-Koblenz, gemeinsam mit der Stadt Bad Breisig, das Ingenieurbüro Berthold Becker GmbH aus Bad Neuenahr-Ahrweiler mit einer Planung beauftragt.

Um im Rahmen der aktuell durchgeführten Arbeiten Synergieeffekte zu nutzen, wurden die Arbeiten im Rahmen eines Nachtragsangebotes bei der Firma L. Elenz GmbH & Co. KG angefragt. Die Arbeiten können unmittelbar in die Abschlussarbeiten des 2. Bauabschnittes integriert werden und stellen damit auch eine Einsparmöglichkeit entgegen einer späteren Ausführung dar.

Das Nachtragsangebot der Firma L. Elenz GmbH & Co. KG zur Durchführung der Arbeiten der Außenbereichsentwässerung weist eine Angebotssumme von 115.402,58 € auf.

Nach Prüfung der Preise durch das Ingenieurbüro Becker hat der LBM Cochem-Koblenz uns mitgeteilt, dass die Preise im Nachtragsangebot in einem angemessenen Rahmen entsprechend der derzeitigen Preisentwicklung fortgeschrieben wurden.

Kostenaufteilung:

Die **Gesamtkosten** verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Kostenträger:

Anteil Landkreis	68.890,50 €
Anteil Stadt Bad Breisig	46.512,08 €
(Außengebietsentwässerung)	
Gesamtauftragssumme:	115.402,58 €

Der LBM Cochem-Koblenz hat dem Landkreis daher vorgeschlagen, der Firma L. Elenz GmbH & Co. KG aus Hönningen den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2022 stehen für die Maßnahme Mittel in Höhe von 60.000 € zur Verfügung. Die ungedeckten Mittel in Höhe von 8.890,50 € können durch Verschiebungen und Einsparungen bei andern Unterhaltungsmaßnahmen in der Leistung 54201 (Teilhaushalt 13, Produkt 5420 – Kreisstraßen, Buchungsstelle 54201-523305) kompensiert werden.

Eine Zuwendungsfähigkeit für die Baumaßnahme im Sinne des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) in Verbindung mit dem Landesverkehrsfinanzierungsgesetz Kommunale Gebietskörperschaften (LVFGKom) ist vorliegend nicht gegeben, da es sich bei der hier vorgesehenen Erneuerung der Entwässerungseinrichtung um Arbeiten handelt, deren Ausmaß nicht über den einer Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeit hinausgehen.

Die Kosten sind daher in vollem Umfang vom Landkreis zu tragen.

Im Auftrag

Seul
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor